

Mischfutter-Wirtschaftszahlen 2024: Leichtes Plus in allen Segmenten

Strukturelle Anpassungen lassen Anzahl der Mischfutterbetriebe sinken

Bonn. Die Mischfutterproduktion konnte den Abwärtstrend der Vorjahre stoppen und die Umsatzmengen im Kalenderjahr 2024 leicht um 1,1 Prozent auf 21,9 Millionen Tonnen steigern (+245.000 Tonnen). Das gab der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) auf seiner Jahrespressekonferenz am Dienstag bekannt. Die veröffentlichten Zahlen basieren auf den von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erhobenen Daten. Der Anstieg beim Mischfutter ist in erster Linie durch das Schweinesegment beeinflusst: Nach dem Rückgang um rund 500.000 Tonnen im Vorjahr stieg die Produktion im Jahr 2024 wieder um rund 210.000 Tonnen (insgesamt: 8,2 Mio. Tonnen). Auch in den weiteren großen Segmenten Wiederkäuer (+34.000 Tonnen / 6,5 Mio.) und Geflügel (+63.000 Tonnen / 6,3 Mio.) sind leichte Zuwächse zu verzeichnen.

Parallel zu den Mengenabsatzzahlen konnten auch die Produktionsregionen zulegen, jedoch in unterschiedlichem Umfang: In der Region Nord*, die den Großteil der Mischfutterproduktion in Deutschland stellt, ist ein leichter Zuwachs auf rund 15,7 Millionen Tonnen zu verzeichnen (+1,2 Prozent). In der Region Süd stieg der Anteil auf 2,9 Millionen Tonnen (+0,9 Prozent), im Osten auf 3,1 Millionen Tonnen (+1,1 Prozent). Die Mineralfuttermenge stieg um 1,8 Prozent und liegt somit bei 609.000 Tonnen.

Die Umsätze der deutschen Mischfutterhersteller sanken durch das gesunkene Preisniveau und ausreichende Rohstoffverfügbarkeit im Kalenderjahr 2024 von rund 9,4 Milliarden Euro auf 8,3 Milliarden Euro. Mit insgesamt 264 Mischfutterbetrieben sind bedingt durch strukturelle Anpassungen in allen Regionen zwölf weniger als im Vorjahr auf dem Markt.

Über den DVT

Der Deutsche Verband Tiernahrung e. V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln.

**Region Nord: Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen / Region Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland / Region Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen*

Kontakt:
Deutscher Verband
Tiernahrung e. V.
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn

Fabian Preuss
Pressesprecher
preuss@dvtiernahrung.de
Tel.: 0228 97568-23
Mob.: 0178 6387828
www.dvtiernahrung.de

tinyurl.com/DVT-Youtube
Twitter: @DVTVerband
facebook.com/DVTiernahrung